

Adventsreise

durch das 17.-20. Jahrhundert



Das 17. Jahrhundert

„Es kommt ein Schiff geladen“

- Melodie 1608

„Puellule Decore“

- J. M. Gletle (1677)

Das 18. Jahrhundert

„Bereite dich, Zion“

- J. S. Bach (WO, 1734-35)

„Tochter Zion, freue dich“

- G. F. Händel (Joshua, 1748)

Weihnachtslieder aus aller Welt

„Quando nascette Ninno“ (Italien)

1. Quando nascette Nino a Beteleme,
era note para mieto jurno!
Maje le stele lustre e belle se vedetero
accusi! La chiù lucente jette a chiamà
li Magi in Oriente.

2. No n'cerano nemice pe la terra,
la pecora pascia co lo lione,
co le crapette
se vedette lo lio pardopazzià:
L'urzo e o vitiello;
e co lu lupo 'npace u pecoriello.

1. Als Jesus Christ geboren zur Stadt
Bethlehem, die Nacht war ganz
erleuchtet, als wär's helllichter Tag. Ein
solcher Schein und das will ich meinen
wurde niemals zuvor gesehen! So hell der
Himmel brannte er lockt heran die
Weisen aus dem Morgenland.

2. Es wird kein Feindschaft mehr auf
Erden geben: Das Schaf gesellt sich ohne
Furcht zum Löwen. Mit dem Zicklein
schreitet herein der gefleckte Leopard.
Das Kalb zum Bären kam, der Wolf
bewacht das kleine, neugeborene Lamm.

„Il est né, le divin enfant“ (Frankreich)

*Il est né, le divin enfant,
jouez hautbois, résonnez musettes;
il est né, le divin enfant;
chantons tous son avènement!*

*Nun ist geboren das göttliche Kind.
Spielet Schalmei, lasst Flöten klingen.
Nun ist geboren das göttliche Kind.
Ihn zu feiern wir kommen sind!*

1. Depuis plus de quatre mille ans nous
le promettaient les prophètes;
depuis plus de quatre mille ans nous
attendions cet heureux temps.

1. Mehr als viertausend Jahre lang war
der Prophet uns angekündigt.
Mehr als viertausend Jahre lang haben
wir auf diese glückliche Zeit gewartet.

2. Ah, qu'il est beau, qu'il est
charmant,
ah, que ses grâces sont parfaites!
Ah, qu'il est beau, qu'il est charmant,
qu'il est doux, ce divin enfant!

2. Wie so schön, wie charmant er ist,
seine Gnaden ganz unerreicht sind.
Wie so schön, wie charmant er ist,
wie so süß, unser göttlich Kind.

Il est né, le divin enfant,...

Nun ist geboren das göttliche Kind...

3. O Jésus, o Roi tout puissant,
si petit enfant que vous êtes.
O Jésus, o Roi tout puissant,
réglez sur nous entièrement!

3. Oh Jesus, allmächtiger König,
kleines Kind, das du jetzt noch bist.
Oh Jesus, allmächtiger König, über
uns herrscht du immerzu.

Il est né, le divin enfant,...

Nun ist geboren das göttliche Kind...

Orgel

Praeludium et Fuga BWV 531 von J.S. Bach

Das 19. Jahrhundert

- „Ellens dritter Gesang“ (Ave Maria) – F. Schubert (op. 52/6, 1825)
„Sei stille dem Herrn“ – F. M. Bartholdy (Elias, 1846)

Das 20. Jahrhundert

- „Nun wandre Maria“ – H. Wolf (Spanisches Liederbuch I Nr. 3, 1889/90)
„Abends, will ich schlafen gehn“ – E. Humperdinck (aus Hänsel und Gretel)

Weihnachtslieder aus aller Welt

„Det kimer nu til julefest“ (Dänemark)

- | | |
|---|--|
| 1. Det kimer nu til julefest, det kimer for den høje gæst, som steg til lave hytter ned med nytårsgaver: fryd og fred. | 1. Es läutet jetzt zum Weihnachtsfest, es läutet für den hohen Gast, der zu den niedrigen Hütten herabsteigt, mit Neujahrsgaben: Freude und Frieden. |
| 2. O, kommen med til Davids by, Hvor engle sjunger under Sky, O, gange med på marken ud, hvor hyrder hører nyt fra Gud! | 2. O, kommet mit zur Davidsstadt, wo Engel unter dem Himmel singen; o geht mit aufs Feld heraus, wo Hirten Neues von Gott hören. |
| 3. Kom, Jesus, vær min hyttegæst, hold selvios din julefest, da skal med Davidsharpens klang dig takke højt vor nytårssang! | 3. Komm Jesus sei mein Gast, halt bei uns dein Weihnachtsfest. Dort wolln zu Davids Harfenklang wir danken dir mit Neujahrsgefang. |

„In the bleak mid-winter“ (Großbritannien)

1. In the bleak midwinter frosty wind
made moan, earth stood hard as
iron, water like a stone; snow had
fallen, snow on snow, snow on snow,
in the bleak midwinter, long ago.

2. Enough for him, whom Cherubim
worship night and day, a breastful of
milk, and a mangerful of hay;
enough for him, whom angels fall
down before, the ox and ass and
camel which adore.

3. What can I give him, poor as I am?
If I were a shepherd I would bring a
lamb; If I were a wise man I would
do my part; Yet what can I give him-
give my heart.

1. In rauher Winternacht blies ein frostger
Wind, Erde hart wie Eisen, Wasser wie ein
Stein; Schneeflocken fielen,
Schnee um Schnee,
in rauher Winternacht, lange her.

2. Für ihn genug, Engel Tag und Nacht,
eine Brust voll Milch und die Wiege voll
Heu; genug für ihn, dem Engel
niederknien, so verehren auch, Ochs, Esel
und Kamel.

3. Was kann ich ihm geben, arm wie ich
bin? Wenn ich wär ein Schäfer, gäb ein
Lämmchen hin. Wenn ich wär ein weiser
Mann, gäb ich Reichtum hin. Was kann
ich ihm geben; allein mein Herz.

Deutsche weihnachtliche Weisen

„Maria durch ein Dornwald ging“

„Tausend Sterne sind ein Dom“